

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr / über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen

Antragsteller / Adressat / Tel.-Nr. / Telefax-Nr.

zur Verfügung von:

Verantwortl. Disponent

Nur von der Behörde auszufüllen

Sachbearbeiter Zimmer Nr. / Tel. Nr.

Nr./Az.

Teletex-Nr. Telefax-Nr.

Behörde

I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt Gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

Einzel -

Dauer -

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor.

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

1.	Für die Zeit vom <input type="text"/> bis einschließlich <input type="text"/>	Fahrten (Anzahl) <input type="text"/>	Konvoi <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zahl der Fahrzeuge <input type="text"/>	
	von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle) <input type="text"/>				
	nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle) <input type="text"/>				
2.	Kraftfahrzeug-Art <input type="text"/>	Ladung <input type="text"/>			
	Anhänger-Art <input type="text"/>				
	Kennzeichen <input type="text"/>	Kraftfahrzeug <input type="text"/>		Anhänger <input type="text"/>	
	Gesamt - <input type="text"/>	länge <input type="text"/>	breite <input type="text"/>	höhe <input type="text"/>	Transporthöhe absenkbar auf <input type="text"/>
	Leerfahrt <input type="text"/>				Zugfahrzeug <input type="text"/> Anhänger <input type="text"/>
	Lastfahrt <input type="text"/>				
	Die Ladung ragt nach vorn <input type="text"/>		m/nach hinten <input type="text"/>		m über das Fahrzeug hinaus. <input type="text"/>
	Achsfolge <input type="text"/>	1. Achse <input type="text"/>	2. Achse <input type="text"/>	3. Achse <input type="text"/>	4. Achse <input type="text"/>
	Achslast in t <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Achsabstand in cm <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Räder je Achse <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Achsfolge <input type="text"/>	10. Achse <input type="text"/>	11. Achse <input type="text"/>	12. Achse <input type="text"/>	13. Achse <input type="text"/>
	Achslast in t <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Achsabstand in cm <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Räder je Achse <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Reifen- / Doppelreifenbreite der maximalen Achslast <input type="text"/>	cm <input type="text"/>		Spurweite <input type="text"/>	cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen <input type="text"/>
3.	Fahrtweg / Geltungsbereich <input type="text"/>				

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen.

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3/§ 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

ja

nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbauasträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, daß die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.

2. Fahrtweg: wie beantragt genehmigt geändert (siehe besondere Anlage)

3. Geltungsdauer: wie beantragt von bis einschließlich

4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1,2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST) i.V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.

Gebühren	DM	Auslagen	DM	Gesamtbetrag	DM
Behörde		Datum, Unterschrift		Dienstsiegel	